Internet-Strukturdaten

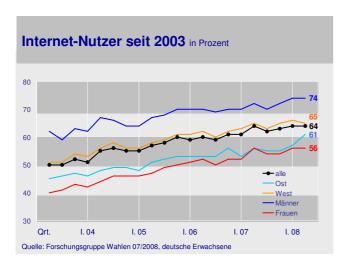
Repräsentative Umfrage - II. Quartal 2008



Aktuelle Ergebnisse

(Mannheim, 14.07.2008) Die Forschungsgruppe Wahlen erhebt regelmäßig Strukturdaten zur Internet-Nutzung. Für das II. Quartal 2008 wurden 3.691 Personen zwischen dem 15.04. und 11.06.2008 telefonisch befragt. Die Ergebnisse der drei kumulierten Umfragen sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Ein Teil der Daten ist im Folgenden dokumentiert.

Anteil der Internet-Nutzer

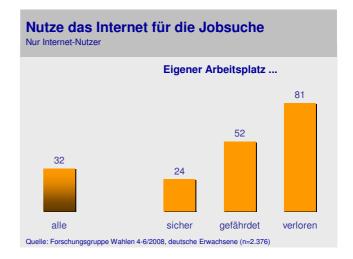


Wie bereits im I. Quartal 2008 nutzten auch im II. Quartal 64 Prozent der Deutschen ab 18 Jahren das Internet zu Hause, am Arbeitsplatz oder anderswo. Unverändert geblieben ist auch der Anteil von 74 Prozent bei den Männern und 56 Prozent bei den Frauen, die das Internet nutzen. Im Westen liegt der Anteil bei 65 Prozent, im Osten bei 61 Prozent. Zudem geben 72 Prozent der Befragten an, in ihrem Haushalt existiere ein Internet-Anschluss, unabhängig davon, ob sie ihn nutzen oder nicht.

Jobsuche über das Internet

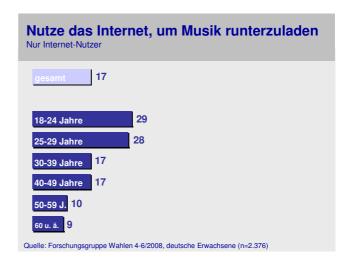
Jeder dritte Internet-Nutzer (32 Prozent) sucht im Internet nach Jobs, bezogen auf alle deutschen Erwachsenen sind dies 20 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Wert nahezu unverändert geblieben. In Abhängigkeit von der Arbeitsplatzsituation wird das Web unterschiedlich intensiv zur Jobsuche genutzt: So informieren sich 58 Prozent jener in Ausbildung online über den Stellenmarkt. Befragte, die ihren Arbeitsplatz verloren haben, suchen vergleichsweise häufiger (81 Prozent) online nach Stellen als jene, die ihren Arbeitsplatz als gefährdet erachten (52 Prozent) oder jene, die ihn als sicher bezeichnen (24 Prozent).

Vorwiegend sind hier jüngere Menschen aktiv (54 Prozent der unter 35-jährigen weiblichen bzw. 50 Prozent der unter 35-jährigen männlichen Internet-Nutzer), außerdem wird im Osten häufiger als im Westen gesucht.



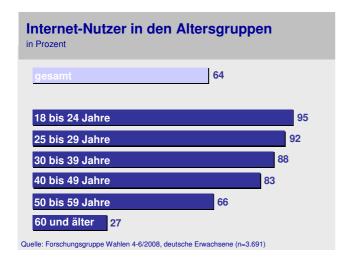
Download von Musik

Das Downloaden von Musik ist im II. Quartal 2008 leicht rückläufig. 17 Prozent der Internet-Nutzer – dies ist jeder elfte deutsche Erwachsene – luden Musik aus dem Netz. Im Vergleichzeitraum vor einem Jahr waren dies 20 Prozent. Gleichermaßen beliebt bei Männern wie bei Frauen, ziehen sich vor allem die jüngeren Menschen Musik aus dem Netz: 29 Prozent der 18- bis 24-Jährigen sowie 28 Prozent der 25- bis 29-Jährigen. In den Altersgruppen danach sinkt der Anteil kontinuierlich.



Altersstruktur

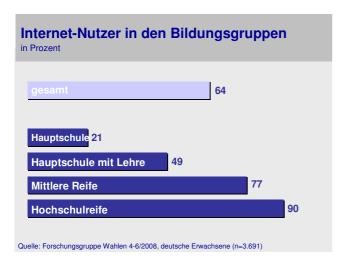
In allen Altergruppen bis 50 Jahren nutzen mehr als vier von fünf Befragten das Internet und je jünger, desto höher auch die Durchdringung. Nahezu alle 18bis



24-Jährigen nutzen das Internet (95 Prozent), bei den 25- bis 29-Jährigen liegt der Anteil bei 92 Prozent. Danach sinkt der Anteil leicht, erst bei den 50- bis 59-Jährigen deutlich auf 66 Prozent. In der großen Gruppe der über 60-Jährigen nutzt jeder vierte das Internet (27 Prozent).

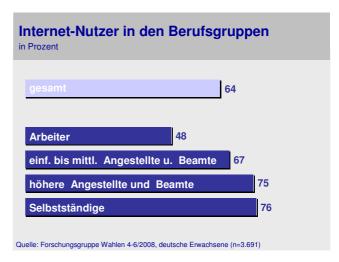
Internet und formale Bildung

Unverändert spielt die formale Bildung eine ausschlaggebende Rolle dafür, ob jemand das Internet nutzt. So sind nur 21 Prozent der erwachsenen Deutschen mit Hauptschulabschluss ohne Lehre im Internet präsent und 49 Prozent jener mit Hauptschulabschluss mit Lehre, aber bereits 77 Prozent der Befragten mit Mittlerer Reife sowie 90 Prozent jener mit Hochschulreife.

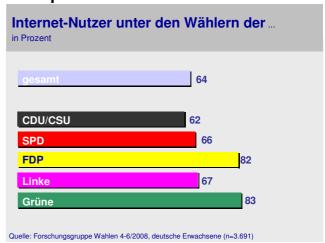


Berufsstruktur

Die Unterschiede in der Internet-Nutzung in Bezug auf die Berufsgruppenzugehörigkeit sind geringer als bei der formalen Bildung. Etwa die Hälfte der Arbeiter (48 Prozent) nutzt das Internet, 67 Prozent der einfachen und mittleren Angestellten und Beamten, aber 75 Prozent der leitenden Angestellten und höheren Beamten sowie 76 Prozent der Selbstständigen.

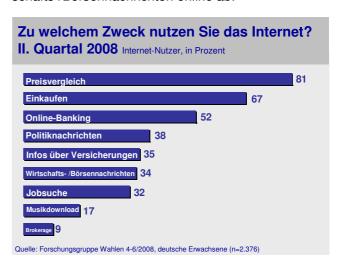


Parteipräferenz



Nutzungsverhalten

Vier von fünf Internet-Nutzer stellen online Preisvergleiche an, 67 Prozent kaufen Produkte/ Dienstleistungen im Internet und 52 Prozent wickeln ihre Bankgeschäfte online ab. 38 Prozent rufen Politiknachrichten ab und 35 Prozent informieren sich im Internet über Versicherungen, weitere 34 Prozent rufen Wirtschafts-/Börsennachrichten online ab.



Die komplette tabellarische Studie ist für € 40 erhältlich unter Angabe einer Rechnungs- und E-Mail-Adresse bei: bestellung@forschungsgruppe.de.